

Arnold Spiegel & Klaus Gärtner-Förderung von Versuchstierspezialist:innen

Arnold Spiegel & Klaus Gärtner-Förderung von Versuchstierspezialist:innen

Mit der von der Gesellschaft der Freunde der MHH e.V. ausgelobten Arnold Spiegel & Klaus Gärtner-Förderung wird eine einmalige Fortbildungsbeihilfe in Höhe von maximal 3.000 Euro gewährt. Gefördert werden junge Wissenschaftler:innen, die sich mindestens ein Jahr in der Weiterbildung zum Spezialisten bzw. zur Spezialistin in Versuchstierkunde (z.B. Fachtierärzt:in bzw. Fachwissenschaftler:in für Versuchstierkunde, ECLAM Resident in Laboratory Animal Medicine) an einer entsprechenden Weiterbildungsstätte befinden.

Hintergrund der Förderung

Professor Dr. phil. Dr. med. Arnold Spiegel (1905-1993) trug als Pionier der Versuchstierkunde maßgeblich zum Ersatz von episodischen Tierversuchen bei. In Hannover war er Leiter des Zentralinstituts für Versuchstierzucht. Zudem erhielt er im Jahr 1963 den bundesweit ersten Lehrauftrag für Versuchstierkunde an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Prof. Dr. med. vet. Klaus Gärtner (1927-2017) prägte das Fach Versuchstierkunde nachhaltig. Als einer der ersten baute er an einer medizinischen Fakultät, der Medizinischen Hochschule Hannover, ein zentrales Tierlabor auf. Der angewandte Tierschutz und der damit verbundene ethische Diskurs waren stets sein Anliegen.

Förderfähige Maßnahmen

Gefördert wird z.B. die Teilnahme an einer ESLAV/ECLAM-Summer- bzw. Winter-School, an einem ECLAM-Resident-Programm, einem Masterstudiengang für Versuchstierkunde bzw. die Teilnahme an speziellen Kursen mit versuchstierkundlichen Themen, ausgerichtet oder unterstützt von der GV-SOLAS, FELASA, ESLAV und ECLAM.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbende sollten ein Studium der Veterinärmedizin, Humanmedizin oder der Naturwissenschaften abgeschlossen haben, promoviert sein oder sich im Promotionsstudium und mindestens ein Jahr in der Weiterbildung in Versuchstierkunde befinden. Die Altersbeschränkung der Förderung liegt bei maximal 40 Jahren.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungen können bis einschließlich 1. Juli 2023 per E-Mail an freundederhhh@mh-hannover.de eingereicht werden. Unvollständig oder zu spät eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Beizufügen sind die folgenden Unterlagen:

- ein qualifiziertes Empfehlungsschreiben
- eine Begründung
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Kostenaufstellung

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Prof. Dr. H.J. Hedrich via E-Mail: hedrich.hans@mh-hannover.de

im Mai 2023